

Rhythmus und Duktus

Weil sie Nâzim Hikmets Lyrikband »Namen der Sehnsucht« so hervorragend aus dem Türkischen übersetzt hat, erhält Gisela Kraft den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis 2009. Das teilte der Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke am Samstag in Köln mit. Kraft hat selbst eine Auswahl der Gedichte getroffen. Ihre »lebendige, vorantreibende Sprache gibt Rhythmus und Duktus des Originals wunderbar wieder und meistert die feinen Unterschiede im sprachlichen Register überzeugend«, heißt es in der Begründung der Jury. Der Preis ist mit 12000 Euro dotiert. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127246.rhythmus-und-duktus.html>